BORKUM 2022

76. Fort- und Weiterbildungswoche

Fort- bzw. Weiterbildungscurriculum

FW 2a

FW 2b

Psychosomatische Grundversorgung / Patientenzentrierte Kommunikation

Theoretische Grundlagen/Ärztliche Gesprächsführung

50 UE Blended-Learning-Angebot

gemäß (Muster-) Kursbuch der Bundesärztekammer

Blended Learning

eLearning 10 UE

Präsenz 40 UE

Veranstaltungen im Rahmen der 76. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Der Kurs entspricht den „Qualitätskriterien eLearning der Bundesärztekammer"

TERMINE

FW 2a: Sonntag, 1. bis Freitag, 6. Mai 2022
FW 2b: Sonntag, 8. bis Freitag, 13. Mai 2022
eLearning-Phase: 14.02. - 11.04.2022
(ganztägig, 08:30 – 18:30 Uhr, unter Berücksichtigung von Zeiten für das Selbststudium, Freitag, vormittags)
Ort: Nordseeinsel Borkum, Kulturinsel/Arche

Borkum nur mit 2G:
- geimpft
- genesen

Das Curriculum „Psychosomatische Grundversorgung" soll mit dem Fokus auf patientenzentrierte Kommunikation und der Gestaltung einer als positiv empfundenen Patient-Arzt-Beziehung, die in Aus- und Weiterbildung erworbenen Kompetenzen in den Grundlagen der Psychodiagnostik, der Gesprächsführung und der Kooperation im psychotherapeutischen Versorgungssystem vertiefen. Ziel des Kurses ist es, teilnehmende Ärzte_innen darin zu befähigen

- eine kooperative und hilfreiche Patient-Arzt-Beziehung aufzubauen,
- zur Beziehungsgestaltung die patientenzentrierte Selbstreflexion zu nutzen,
- die dafür nötigen Gesprächstechniken anzuwenden,
- die Beschwerden der Patienten im Kontext ihres früheren und aktuellen sozialen Umfelds zu verstehen,
- Krankheitsbilder des psychosomatischen und psychiatrischen Gebiets zu erkennen und mit den entsprechenden Experten zu kooperieren,
- eigene Beratungs- und Behandlungsinterventionen durchzuführen, welche die Selbstkompetenz und Selbstwirksamkeit von Patienten fördern,
- in interdisziplinären und multidisziplinären Teams effektiv zu agieren und
- die notwendige Fürsorge für die eigene Stabilität und Zufriedenheit zu betreiben.

Die Vermittlung von Gesprächsführungstechniken gründet sich auf Fallvorstellung der Teilnehmer aus ihrem Arbeitsfeld. Hieran werden Interventionstechniken analysiert, Alternativen entwickelt und in Rollenspielen erprobt.
Das Curriculum ist fach- und sektorübergreifend konzipiert und wird in Form von Blended Learning, d. h. einer Kombination aus Präsenz- und Telelernen, durchgeführt. Es fördert den kooperativen Austausch und die Vernetzung der medizinischen Fachdisziplinen sowie die Umsetzung einer integrativen Medizin.
Leitfaden der Umsetzung der Inhalte des (Muster-) Kursbuches „Psychosomatische Grundversorgung" sind die Beziehungsmodi der Patientinnen und Patienten, wie der ängstliche, depressive, narzisstische, zwanghafte und histrionische Modus. Man bezeichnet sie auch als Kognitions-Emotions-Verhaltensmuster. Der Kurs hilft den Teilnehmern/innen, diese Muster zu erkennen, sich darauf einzustellen und in positiver Weise im eigenen, primär somatischen Arbeitsfeld therapeutisch Einfluss zu nehmen.

ZIELGRUPPE

- Vertragsärzte_innen, die 80 Stunden entsprechend der Psychotherapie-Richtlinie der KV nachweisen müssen, um die Ziffern 35100 und 35110 abrechnen zu können.
- Ärzte_innen, die im Rahmen der Weiterbildungsordnung der ÄKWL einen 80 Stunden Kurs in Psychosomatischer Grundversorgung zum Erwerb der Gebietsbezeichnung „Allgemeinmedizin (Hausarzt/Hausärztin)" oder „Frauenheilkunde und Geburtshilfe" nachweisen müssen.
- Ärzte_innen, die im Rahmen der Weiterbildungsordnung der ÄKWL für ihre Facharztweiterbildung Kenntnisse in Psychosomatischer Grundversorgung sowie Kommunikationskompetenzen in der patientenzentrierten Kommunikation nachweisen müssen. Dies betrifft alle Ärztinnen und Ärzte, die in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung tätig werden wollen.
- Arbeits- und Betriebsmediziner, die Ihre Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten auf dem Gebiet der Interaktion zwischen somatischen und psychischen Prozessen im Rahmen einer modernen arbeitsmedizinischen Versorgung erweitern und verbessern wollen.

INHALTE

eLearning-Phase (10 UE)

- Einführung in die Gesprächsführung
- Einführung in die Beziehungsmodi
- Literaturtexte mit dazugehörigen Multiple-Choice-Fragen, Videos
- Ein eigener Fall ist nach Vorgabe festgelegter Kriterien (Vorgaben durch die wissenschaftliche Leitung) vom Teilnehmer zu erarbeiten und in der Lernplattform „ILIAS" der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL hochzuladen. Der jeweilige Gruppenmoderator erhält Zugriff auf die Fälle der Teilnehmer seiner Gruppe, bewertet diese und wählt aus den von seiner Gruppe eingestellten Fällen einzelne Fälle aus, um diese dann im 2. Teil der Präsenzphase im Plenum aufzugreifen und zu besprechen.

Präsenzphase (40 UE)

Theoretische Grundlagen – Vermittlung von Fakten- und Begründungswissen

- Biopsychosoziale Krankheitslehre und Diagnostik
- Ärztliche Gesprächsführung
- Bedeutung und Gestaltung der Patient-Arzt-Beziehung

Ärztliche Gesprächsführung – Vermittlung von Handlungskompetenz

- Ärztliche Gesprächsführung
- Umgang mit Patienten mit spezifischen Interaktionsmustern
- Verbale Interventionen zum Erkennen und Behandeln wesentlicher Krankheitsbilder und Problembereiche

HINWEISE

Die Inhalte des (Muster-)Kursbuches sind von der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) anerkannt und entsprechen ihrem Positionspapier: Psychosomatische Grundversorgung in der Allgemeinmedizin – Ziele, Kompetenzen, Methoden

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG/ REFERENTEN_INNEN

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster, FA für Psychotherapeutische Medizin, FA für Nervenheilkunde, ZB Psychotherapie, ZB Psychoanalyse, Direktor der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Münster

Dr. med. I. Veit, Herne, FÄ für Allgemeinmedizin, ZB Psychotherapie

Referenten/Moderatoren:
Dr. med. G. Faßbender, Essen, Niedergelassener FA für Innere Medizin, Psychotherapie

Dr. med. G. Hildenbrand, Lüdenscheid, FA für Psychiatrie, FA für Psychotherapeutische Medizin, ZB Psychoanalyse, ZB Psychotherapie, Direktor der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

TEILNEHMERGEBÜHR

€ 1.165,00 Mitglieder der Akademie
€ 1.285,00 Nichtmitglieder der Akademie
€ 1.050,00 Arbeitslos/Elternzeit

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit **60 Punkten** (Kategorie K) anrechenbar.

AUSKUNFT UND SCHRIFTLICHE ANMELDUNG

Anja Huster
Tel.: 0251 929-2202
Fax: 0251 929-27 2202
E-Mail: anja.huster@aekwl.de